

## **Jahresbericht 2008**

Noch nicht lange ist es her, dass die Idee, in St.Gallen könnte eine Pilgerherberge betrieben werden, nur als Wunschvorstellung in den Köpfen von einigen Pilgerinnen und Pilgern existierte. Um so erfreulicher ist es, anfangs 2009 einen ersten Jahresbericht zur bestehenden Pilgerherberge schreiben zu dürfen.

Kurz zusammengefasst lautet der Tenor: es hat sich gelohnt! Gelohnt haben sich die verschiedenen Vorarbeiten theoretischer, finanzieller und praktischer Art, gelohnt haben sich die vielen ehrenamtlichen Einsätze durch das vergangene Jahr zugunsten der Pilgerinnen und Pilger auf dem Jakobsweg. Wer davon nicht ganz überzeugt sein sollte, lasse sich das Gästebuch der Pilgerherberge zu Gemüte führen – und die letzten Zweifel sind beseitigt.

### **Tätigkeiten des Vorstandes**

Der Vorstand der Pilgerherberge Sankt Gallen traf sich 2008 zu 10 ordentlichen Sitzungen. Einen knappen Monat nach Gründung unseres Vereins am 6. Nov. 07 wurde uns von Hr. Pfiffner die Wohnung an der Linsebühlstrasse 61 zur Miete angeboten. Am 24. Januar konnte der Mietvertrag unterzeichnet werden. Bereits wurden Angebote zur Möblierung und Ausstattung der Pilgerherberge an uns heran getragen.

Der Vorstand hatte die Renovierungsarbeiten zu koordinieren, Anfragen von Medienschaffenden zu beantworten, eine Internetseite einzurichten, die Mitgliederwerbung voran zu treiben, die Einrichtung und den Betrieb der Herberge zu planen und Finanzen zu beschaffen. Beiträge im Tagblatt, in der Quartierzeitung Südost, in Radio aktuell und im Internet stiessen auf grosses Interesse. Ein wichtiger Auftritt des Vorstandes fand an der GV der schweizerischen Vereinigung der Freunde des Jakobsweges in Lugano vom 8. März statt. Dort wurde uns eine grosszügige finanzielle Unterstützung und ein Darlehen als Starthilfe zugesprochen. Zudem fanden die Pilgerchräpfli unseres Mitgliedes Markus Jud reissenden Absatz.

Gerade rechtzeitig zur Eröffnung der Herberge konnten wir im neu aufgelegten Out-door-Pilgerführer für die Schweiz ein Inserat und die notwendigen Informationen plazieren. Weitere grosszügige Spenden von Einzelpersonen, von der katholischen und reformierten Landeskirche und von der Ortsbürgergemeinde Straubenzell machten unserem Kassier Freude. Auch erwähnen möchte ich die zahlreichen Kollektivmitgliedschaften von katholischen Pfarrämtern aus der Stadt und umliegenden Gemeinden.

Am Palmsonntag 16. März weihten wir die Pilgerherberge in kleinem Rahmen mit einer feierlichen Zeremonie ein. Der Segen wurde über die Pilgerherberge erbeten und wohlduftender Weihrauch erfüllte die Räume. So konnte der erste Pilger Wolfgang am 27. März gut vorbereitet empfangen werden. Der Vorstand koordinierte die Organisation der Hospitaleras und Hospitaleros. Ein Highlight war der Tag der offenen Tür am 24. Mai im Rahmen der ‚Nacht der Kirchen‘. Von morgens 10 bis nachts um 23 Uhr gab es kaum mehr als eine Viertelstunde, wo niemand zu Besuch war. Die ganze Stadt schien sich an der Pilgerherberge zu interessieren und zu freuen.

Ein weiterer Höhepunkt war die Feier des Jakobus-Tages am 25. Juli. Die Besinnung im Kloster Notkersegg, der Pilgerzug ums Kloster und die anschliessende Bratwurst-Feier bei Düggelins gab diesem Tag eine besondere Note. Jakobus hat sich bestimmt mit gefreut. Danach durfte der Vorstand eine Art Sommerpause einlegen um dann gegen Ende Jahr den Saisonschluss und die Winterpause mit Hauptversammlung anzugehen.

### **Hospitaleras und Hospitaleros**

Was aber wäre der Vorstand, was wäre die Pilgerherberge ohne die grosse Anzahl von Hospitaleras und Hospitaleros! Fast mühelos hat sich eine grosse Gruppe von 25 engagierten Frauen und Männern zusammen gefunden. Viele kannten sich schon vom langjährig durchgeführten Pilgerstamm. Mit viel Elan, mit Phantasie und Hingabe hauchten sie der Pilgerherberge eine gastfreundliche Seele ein. Dies durch den persönlichen und zuvorkommenden Empfang der Gäste, durch das Beantworten von besonderen Fragen und auch durch das Aufräumen, Waschen und Putzen am Tag danach. Dem Gästebuch ist zu entnehmen, dass etwelche Pilgerinnen und Pilger sehr erstaunt waren, dass es auch in der heutigen Zeit Leute gibt, die sich unentgeltlich für einen solchen Dienst zur Verfügung stellen.

Die Hospitaleras und Hospitaleros trafen sich zu drei Planungssitzungen, um die drei Einsatzpläne über die ganze Saison gemeinsam zu erstellen. Mängel und Anregungen konnten dabei gemeinsam beraten und umgesetzt werden. Fast 300 Übernachtungen durften wir zum Schluss der Saison registrieren, das Doppelte der budgetierten Zahl. Das Paëlla-Essen im spanischen Club zum Abschluss der Saison haben alle reichlich verdient. Ebenso die Winterpause, die allen eine Verschnaufpause gönnt und die Vorfreude auf die nächste Saison 2009 aufbauen lässt.

### **Dank**

So möchte ich zum Schluss allen danken, die zu diesem Werk etwas beigetragen haben. Den Mitgliedern und Spendern für ihre finanzielle Unterstützung, ohne die dieses Projekt nicht funktionieren würde. Den Hospitaleras der Pilgerherberge Märstetten insbesondere Frau Brighit Stahel für ihre guten Tipps vor dem Start. Den Malerinnen und Malern unter der Leitung von Irene Speck für die kompetente Arbeit. Franziska Kehl für die Schaffung des Logos und andere graphische Arbeiten. Michael Zwissler für den Bau der stabilen Betten. Den Vorstandsmitgliedern für das umsichtige Vorausdenken und ihren grossen Einsatz. Elisabeth Koller für das tägliche Umschalten des Telefons auf die diensthabende Person und das Erstellen der Einsatzpläne. Und ganz besonders dem hl. Jakobus, dass er seine schützende und leitende Hand über der Pilgerherberge gehalten hat und sie, so Gott will, weiterhin hält.

*Josef Schönauer, St.Gallen 13. Januar 2009*

### **Ausblick ins Jahr 2009**

Di 27. Januar:	Vortrag von Markus Walser über den Jakobsweg. Kollekte zugunsten der Pilgerherberge
Fr 13. Februar:	Hauptversammlung des Vereins ‚Pilgerherberge Sankt Gallen‘
So 29. März:	Saisoneroöffnung (intern)
Mi 1. – So 5. April:	Stand an der OFFA zum Jakobsweg und der Pilgerherberge
Sa 9. Mai:	Tag der offenen Tür
Sa 25. Juli:	Jakobus-Feier